

Schwäbische Zeitung 12. Juni 2009

Drei Schauspieler lassen den Hofprediger aufleben

KREENHEINSTETTEN - Zum 300. Todestag von Abraham a Sancta Clara hat Professor Erwin Zillenbiller ein Historienspiel geschrieben. Über 100 Schauspieler werden sein Leben darstellen. Karten gibt es im Vorverkauf.

**Von unserer Mitarbeiterin
Vera Romeu**

„Wir wollen seine Vita in einem Historienspiel in fünf Szenen darstellen“, erklärt Zillenbiller aus Veringenstein, der das Werk geschrieben hat. Unter dem Motto „sehen-hören-staunen“ will der Autor den Menschen die regionale Geschichte erzählen. Der Funke sei sofort übergesprungen, erzählen Bürgermeister Armin Reitze, Ortsvorsteher Guido Amann und Regisseurin Beate Volk in der Pressekonferenz. „Es war gar nicht schwierig, die Leute zu begeistern. Alle Schauspieler sind aus Kreenheinstetten. Der heutige Traubenwirt spielt den damaligen Wirt, der Ortsvorsteher hat den Part des Sprechers. Der Musikverein spielt zwischen den Szenen barocke Musik.“

Man sieht es schon bei der Durchfahrt, die Kulissen stehen vor dem Gasthaus „Traube“. Auf der Straße werden die Schauspieler ihre Szenen darstellen. Für das Publikum wird gegenüber eine dreistufige Tribüne aufgebaut. „Wir haben für 350 Zuschauer Platz und werden voraussichtlich an drei Abenden spielen“, erklärt Amann. Die Aufführungen finden am Samstag, 27. und am Sonntag, 28. Juni, sowie am Samstag, 4. Juli, ab 18 Uhr,



Ein eingeschworenes Team: Ortsvorsteher Guido Amann, Bürgermeister Armin Reitze, Autor Professor Erwin Zillenbiller und Regisseurin Beate Volk (von links) verraten, was es mit dem Symbol der Traube auf sich hat. In 15 Tafeln wird das Leben von Abraham a Sancta Clara dargestellt und traubenförmig angeordnet. Foto: Vera Romeu

statt. Die Premiere ist schon fast ausverkauft.

Fünf Szenen stellen das Leben von Abraham a Sancta Clara dar: Seine Ju-

gend im Dorf, die Studienzeit, das Wirken als Prediger während der Pestzeit und der Türkenkriege in Wien, der Schriftsteller Abraham a Sancta Clara und Regisseurin einen kurzweiligen

Abend mit vielen Überraschungen. Drei Schauspieler werden den Abraham in den unterschiedlichen Lebensphasen darstellen: Jonathan Bruder den jungen Buben, Walter Knittel den Prediger und Heinrich Woidich den sterbenden Geistlichen.

Traube zeigt Lebensstationen

Um eine dauerhafte Erinnerung an diese Aufführungen zu schaffen, hat Zillenbiller vorgeschlagen, eine drei Meter hohe Traube aus 15 gemalten Tafeln mit Szenen aus dem Leben Abrahams zu gestalten. Auch dies wird in die Aufführungen integriert. „Danach werden wir dieses Werk an die Wand des Bürgersaals aufhängen, damit es einen bleibenden Platz hat“, kündigt Amann an. Gemalt werden die Tafeln von einer Kreenheinstetter Bürgerin, die Malerin Lucy Riester.



Das Historienspiel „Abraham a Sancta Clara“ wird am Samstag, 27. Juni, Sonntag, 28. Juni, sowie am Samstag, 4. Juli, um 18 Uhr vor dem Gasthaus Traube aufgeführt. Kartenvorverkauf: Dorf-laden Kreenheinstetter, Schönebeck in Meßkirch, Hofbuchhandlung Liehner in Sigmaringen, Volksbank Meßkirch, Sparkasse Pfälzendorf-Meßkirch. Karten können auch telefonisch bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 07 46 6 / 92 82 0 re-serviert werden. Die Vorverkaufskarten und die reservierten Karten kosten sieben Euro. An der Abendkasse kostet das Ticket acht Euro.